

Forsthofalm



1972 Bau der Schihütte Forsthofalm von Franz und Katharina Widauer

1982 Bau des jetzige Stammhauses. Es verfügt über ein großes Restaurant und einen Bettentrakt mit 30 Betten

1996 fiel ein Großteil des ursprünglichen Baues einem Brand zum Opfer (Wohnhaus der Familie Widauer). Dieser Teil wurde 1997 wieder neu gebaut.

2008 kam ein neuer Hoteltrakt mit 42 Betten dazu. Dieses Hotel wurde aus Bio- und Öko-Gründen als „Holz 100 Projekt“ erbaut, das heißt 100 % der Wände und

Decken bestehen aus Holz und es wurden keine Nägel und kein Leim verwendet. Nur Buchendübeln geben dem Haus den nötigen Halt.

2012 Bau eines Mitarbeiterhauses für ca. 35 Mitarbeiter

2013 der alte Bettentrakt wird auch als „Holz 100“-Hotel umgebaut und die Forsthofalm wird dann ca. 120 Gäste beherbergen können

Der Betrieb beschäftigt nach der Erweiterung 35 Mitarbeiter.